

Zeitschrift: Jahresbericht / Akademischer Alpen-Club Zürich
Band: 43 (1938)

Rubrik: Neue Touren

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neue Touren.

Pizzas d'Annarosa.

(Gruppe Splügener Kalkberge).

Direktaufstieg durch die Nordwand, neue Route begangen am 31. Juli 1938
von G. Calonder, S.A.C. Rätia, und G. Weber, A.A.C.Z.

Nach der Besteigungsgeschichte und dem Bündner Clubführer II. Band
fehlen jegliche Andeutungen über diese direkte N-Wandroute.

Beschreibung. Ausgangspunkt: Cufercalhütte S.A.C. über Furcla di
Lai pintg längs der Geröllhalden am Nordfuss der Annarosakette bis an
den Fuss des mächtigen Nordwandpfeilers unmittelbar unterhalb des
Hauptgipfels. Einstieg in die Wand am Ende der ausgeprägten Schlucht
östlich des Pfeilerfusses, nun 100 m Traverse auf breitem Band nach We-
sten bis genau in die Fallgerade unterhalb des Gipfels. Hierauf auf Pfeiler-
kante sich haltend über gutgriffige aber etwas brüchige Felsabsätze an
den Fuss der Gipfelbastion. Dieser letzte steile Aufbau wird über die
Kante wenig westlich des Gipfelsignals über sehr soliden, aber etwas griff-
armen Fels direkt erklettert. (Dieser letzte Teil kann sehr wahrscheinlich
müheless durch Ausweichen auf den Westgrat umgangen werden.)

Zeitbedarf: Cufercalhütte-Einstieg 2 h. 00, Einstieg-Gipfel 1 h. 55 =
3 h. 55. (Diese Zeiten für rasche Gänger.)

Tourenverzeichnis 1938.

Abkürzungen: (V) = Versuch. (F) = Führtour. (a) = allein.

Im 1. Abschnitt sind jeweils die Ski-Touren aufgezählt.

A. Berichte der aktiven Mitglieder.

Karl Baumann:

Zwieselbachjoch-Winnebachjoch, Lambsenspitze, Roter Kogel, Schilt,
Biglingerstock (mehrmals), Rissetenstock, Kärf, Sustenhorn, Krönte,
Muttriberg, Schilt-Schwarzstöckli-Gufelstock-Magerrain-Spitzmeilen-Weiss-
meilen-Gulderstock (a), Zäsenberg-Gross Schreckhorn, Finsteraarjoch-
Scheuchzerjoch - Oberaarjoch - Grimsel, Piz Segnes, Piz Sardona, Vorab,
Laaxerstöckli, Crap Ner, Ofen, Gross Ruchen, Tödi.

Schwarzstöckli (trav.), Kreuzberge (trav. I—VI).

Grönland:

Ipertidubjoerg, Mont Forel, Nunatak Perfekt, Laupersbjoerg, Spinne,
Rothorn, Silberbjoerg, Faulbjoerg, Rytterknoegten, Punta Helvetia, Bella-
vista, Ikateqbjjoerg (a).

Island:

Snaefellsjökull.